



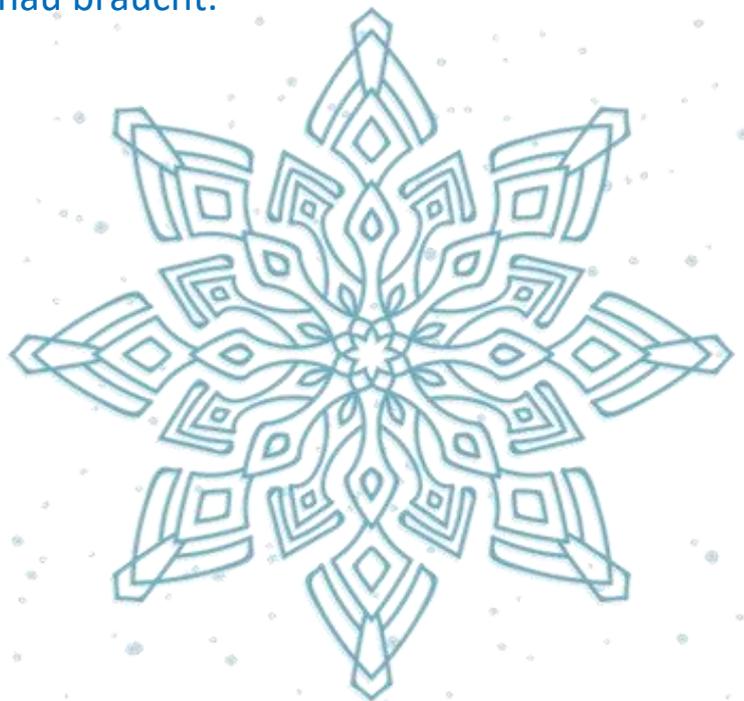
Material:

Wolle, eine leere Rolle Klopapier (oder Küchenpapier) und eine Schere

Als erstes wird ein 1,5-2 cm großes Stück der Klopapierrolle abgeschnitten.

Als nächstes braucht man sehr viele Fäden Wolle. Je nach Muster können so viele Farben Wolle genutzt werden, wie man möchte. Die einzelnen Fäden sollten ungefähr 25 bis 30 cm lang sein.

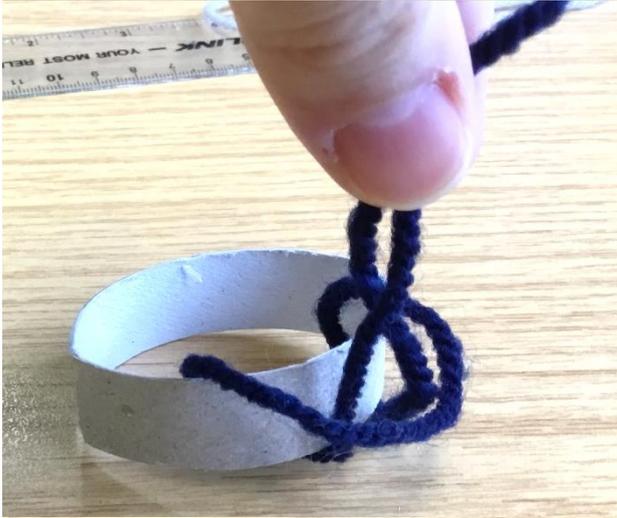
Je nach Dicke der Wolle ist es unterschiedlich, wie viele Streifen man genau braucht.





Jetzt wird die Wolle zu Schlaufen gehalten und um den Papp-Ring geknotet. Die Schlaufe wird als nächstes festgezogen und die Fäden werden unten etwas zusammengeschoben, sodass man die Pappe dazwischen nicht mehr sieht.

Das wird nun auch mit den anderen Schnüren gemacht. So oft bis der ganze Ring bedeckt ist



Wenn alle Fäden drum geknotet sind, sieht die Mütze ungefähr wie auf dem Foto aus. Je nach Lust und Laune kann man auch nur eine, zwei oder auch gleich fünf Farben nehmen.





Als nächstes werden die losen Fäden oben an der Mütze mit einem Doppelknoten fest zusammengeknotet.

Die übrigen Fäden oben werden nun in die Form eines Pompons geschnitten.

Jetzt kann man die Wintermütze noch verzieren, wenn man möchte. Zum Beispiel kann man eine Schleife dran kneten, kleben oder man macht Glitzer dran.

Die Mütze kann als Dekoration oder auch als Eierwärmer benutzt werden. Sie sieht auch toll an einem Weihnachtsbaum aus.

